

Allgemeines Hygienekonzept

Jugendstil-Festhalle und Altes Kaufhaus



Dieses aufgestellte Hygienekonzept beruht auf der aktuell anwendbaren Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz nebst den veröffentlichten Hygienevorgaben. Diese Rechtsvorschriften des Landes sind jederzeit unter <https://corona.rlp.de> einsehbar.

Unser Ziel ist die Erreichung eines hohen Schutzniveaus für unsere Gäste, die Mitwirkenden und das Personal bei Veranstaltungen in der Jugendstil-Festhalle und dem Alten Kaufhaus.

Bei wesentlichen Änderungen der Rechtsvorschriften in Bezug auf das Infektionsgeschehen behalten wir uns vor, unser Hygienekonzept anzupassen.

Hierzu haben wir folgende allgemeingültigen Regeln aufgestellt:

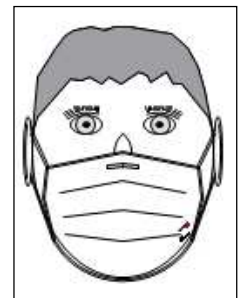
- Personen mit respiratorischen Symptomen (Fieber, Husten, Schnupfen, o.ä.) dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen und werden ggfs. am Eingang abgewiesen.

- Beim Betreten der Veranstaltungsstätte müssen sich alle Personen an bereitgestellten Desinfektionsspendern die Hände desinfizieren.



- Im Eingangsbereich werden die Daten aller anwesenden Personen erfasst. Alternativ kann die Datenerfassung bereits im Vorfeld geschehen, z.B. beim Kauf eines Tickets über ein Ticketing-System. In diesem Fall wird die Registrierung überprüft. Der Veranstalter bzw. der Betreiber ist verpflichtet die Daten aller Anwesenden zur möglichen Nachverfolgbarkeit durch die Gesundheitsbehörden für einen Monat vorzuhalten (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Zeitpunkt der Ankunft und des Verlassens).

- Im gesamten Haus gilt eine allgemeine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Hierbei sind medizinische Masken (OP-Masken), FFP2-Masken (KN95/N95) oder Masken eines vergleichbaren Standards zu verwenden. Diese Pflicht gilt ab dem Betreten des Gebäudes bis zum Verlassen des Gebäudes. Ggfs. kann, abhängig der gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung RLP, am Sitzplatz auf den Mund-Nasenschutz verzichtet werden. Visiere entsprechen in RLP nicht dem geforderten Mund-Nasenschutz und sind als Ersatz nicht zulässig.



- Das vorgegebene Abstandsgebot von derzeit 1,5m ist jederzeit einzuhalten. Der Mindestabstand darf lediglich kurzfristig beim Betreten oder Verlassen der Stuhlreihen im Veranstaltungssaal unterschritten werden.
- Das Wegleitsystem ist zu beachten, um Begegnungsverkehr zu vermeiden. Insbesondere die „Einbahn-Regelung“ beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsraums ist ein wichtiger Bestandteil.

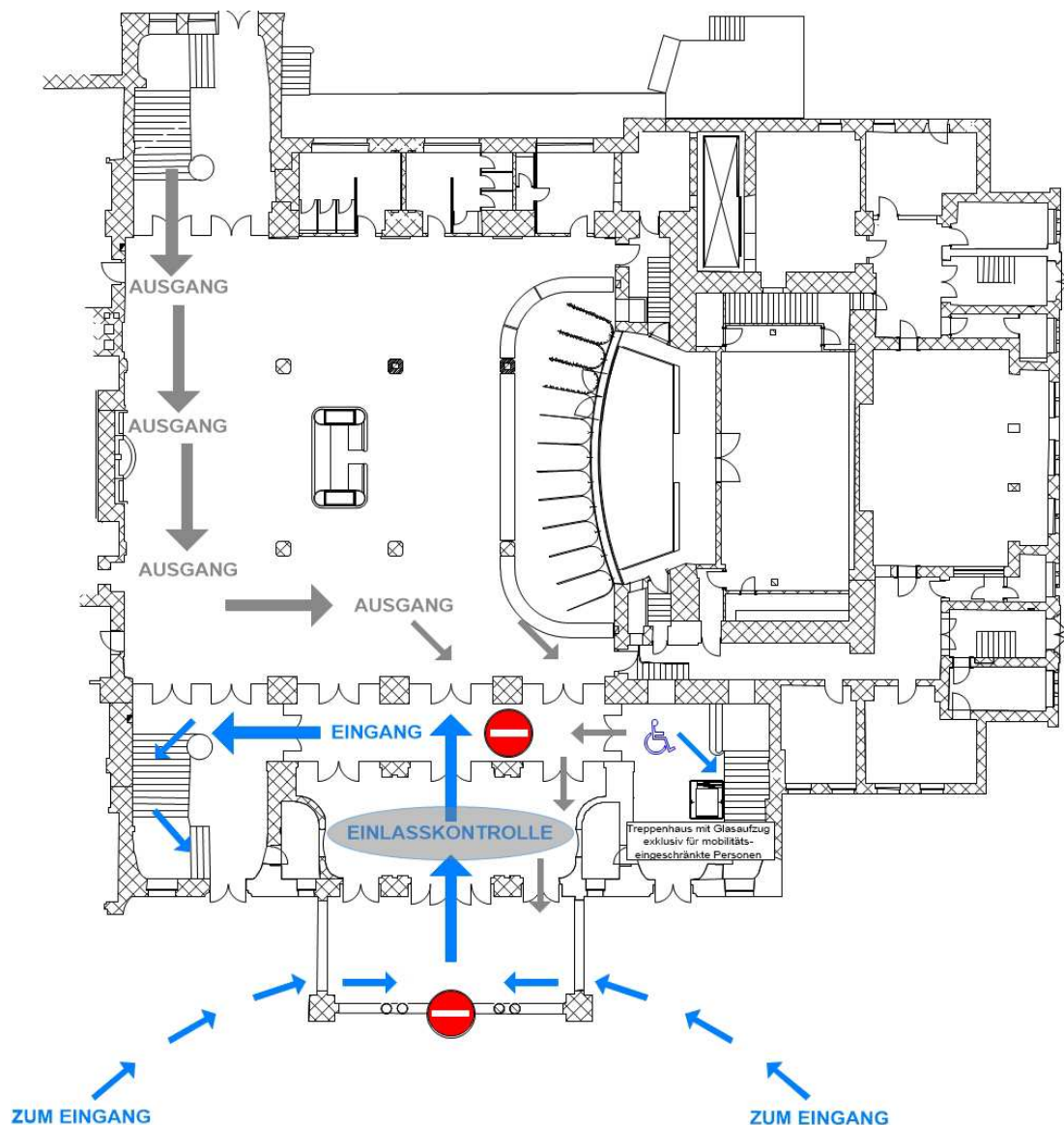
- Das Wegleitsystem ist zu beachten, um Begegnungsverkehr zu vermeiden. Insbesondere die „Einbahn-Regelung“ beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsraums sind ein wichtiger Bestandteil.

JUGENDSTIL-FESTHALLE

- Bitte planen Sie für den Veranstaltungsbesuch mehr Zeit ein. Dies gilt sowohl vor der Veranstaltung für den Einlass wie auch nach der Veranstaltung für die Auslasssituation.
- Unsere Gästegarderobe im Foyer bleibt vorerst geschlossen. Wir bitten Sie Ihre Jacken und Mäntel nach Möglichkeit in Ihrem Fahrzeug zu belassen. Alternativ können Sie Ihre Garderobe auf die Sitzfläche eines angrenzenden, gesperrten Stuhls im Veranstaltungsraum ablegen.
- Wir bitten Sie direkt nach Eintreffen in unserem Haus Ihren Sitzplatz einzunehmen, um Menschenansammlungen zu vermeiden.
- In Wartebereichen ist der notwendige Sicherheitsabstand, welcher durch Markierungen aufgezeigt wird, einzuhalten. Dies betrifft insbesondere Wartebereiche vor Toilettenanlagen, Garderobenanlagen, Thekenbereichen. In Wartebereichen ist der Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Anweisungen des Personals bzw. Hinweise von technischen Unterstützungssystemen sind stets zu beachten.
- Der Personenaufzug ist nur von mobilitätsbeeinträchtigten Personen zu benutzen und wird auf 1 Person ggfs. mit Begleitperson begrenzt.
- Der Zugang zu den Toilettenanlagen ist begrenzt. Bitte beachten Sie die Hinweise zur maximalen Personenkapazität in einer Toilettenanlage.
- Die Raumauslastung liegt bei etwa bei 25% und die Lüftungsanlage wird mit einem erhöhten Frischluftanteil betrieben. Durch diese zwei Maßnahmen, ergänzt durch Filterungen in der Lüftungstechnik, können wir stets eine gute Luftqualität gewährleisten. In den Haupträumen sind CO₂-Sensoren eingebaut, um die Luftqualität besser beurteilen zu können und ggfs. eingreifen zu können.
- Kulturelle Veranstaltungen werden bis auf Weiteres ohne eine Bewirtung für das Publikum stattfinden.
- Vergünstigte Ausfahrtickets der Tiefgarage können an der Rezeption des Parkhotels erworben werden.

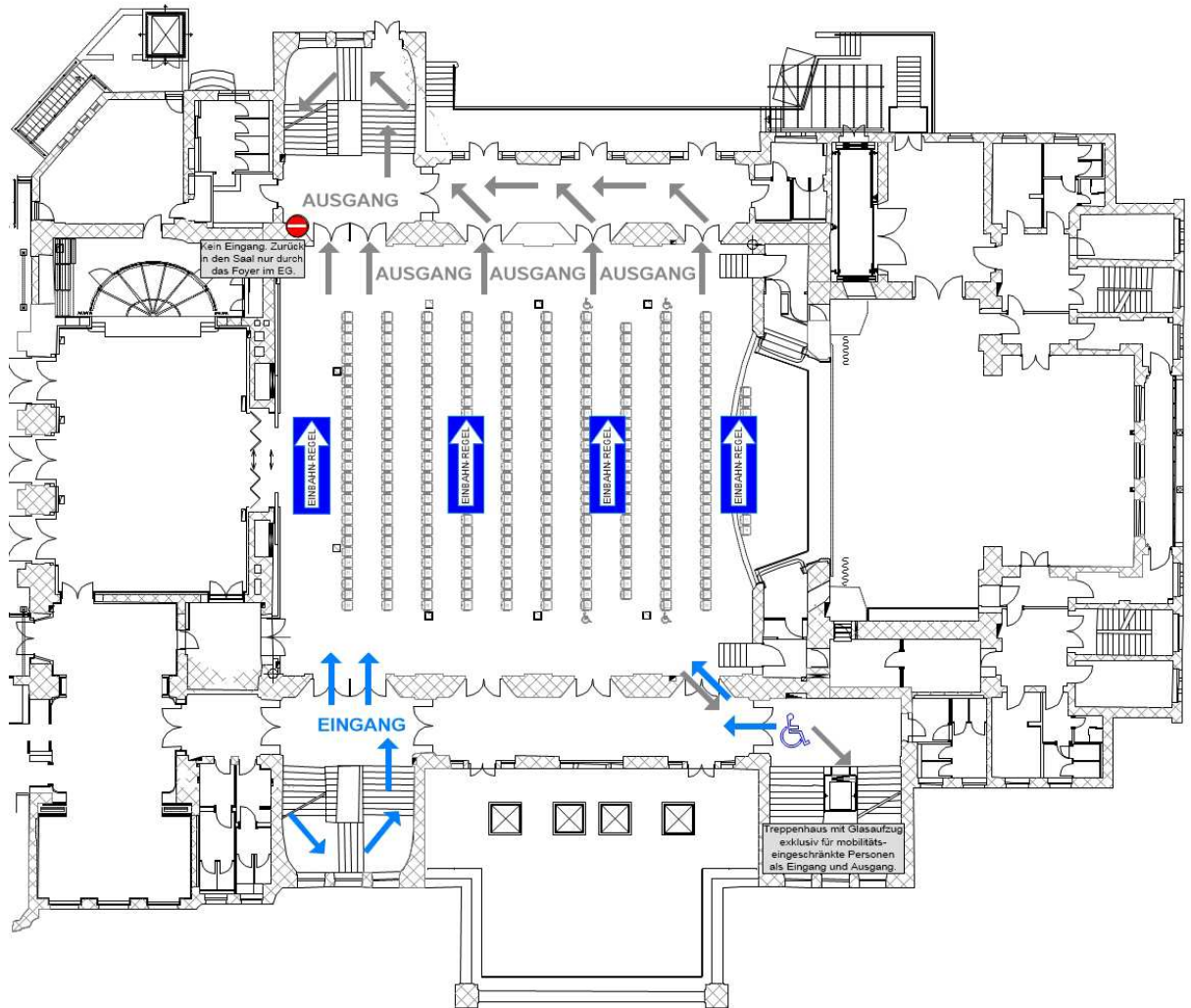
Wegleitkonzept „Großer Saal“ der Jugendstil-Festhalle

- Nach Ankunft im Außenbereich werden die Besucher bereits auf die Regeln in unserem Veranstaltungshaus hingewiesen.
- Im Bereich der Einlasskontrolle erfolgen die Punkte Datenerfassung, Händedesinfektion und Ticketkontrolle.
- Über das nordwestliche Treppenhaus ist der Zugang zum Veranstaltungsraum „Großer Saal“. Mobilitätseingeschränkte Personen dürfen das Treppenhaus mit Glasaufzug benutzen.



- Im „Großen Saal“ wird die Einbahn-Regelung angewandt. Der Zugang erfolgt ausschließlich über die Seite der Mahlastraße.

- Der Ausgang befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite, welche Richtung Ostpark ausgerichtet ist. Der Ausgang führt über das rückwärtige östliche Treppenhaus in das Foyer. Hiervon ausgenommen ist der Ein- und Ausgang für mobilitätseingeschränkte Personen, die das Gebäude wieder über den Glasaufgang verlassen können.
- Für den Balkon im 2. Obergeschoss gilt die Einbahn-Regelung und Wegführung analog zu der aufgeführten des Obergeschoss.



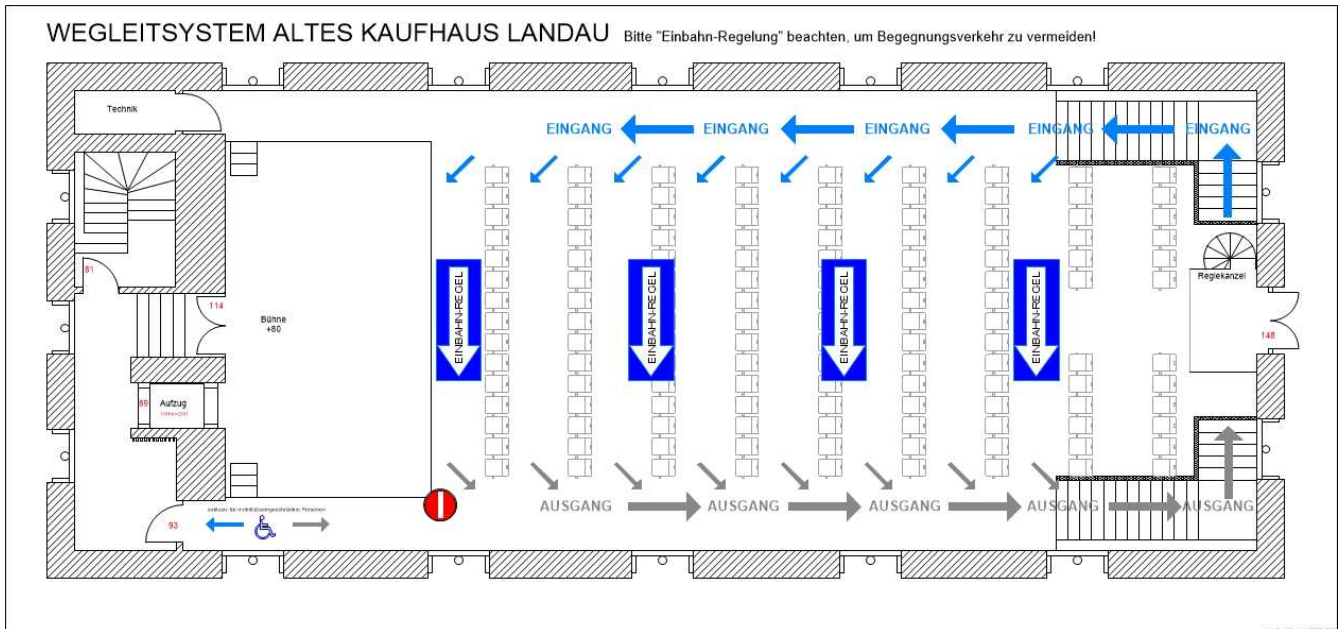
- Das Verlassen des Saals erfolgt in einer festgelegten Reihenfolge und wird den Gästen durch Video- bzw. Audiohinweise erklärt. Zuerst verlassen die Gäste auf dem Parkett von vorne nach hinten den Raum. Im Anschluss die Gäste auf dem Balkon beginnend von der Parkseite zur Straßenseite.

ALTES KAUFHAUS

- Bitte planen Sie für den Veranstaltungsbesuch mehr Zeit ein. Dies gilt sowohl vor der Veranstaltung für den Einlass wie auch nach der Veranstaltung für die Auslasssituation.
- Unsere Gästegarderobe bleibt geschlossen. Wir bitten Sie Ihre Jacken und Mäntel nach Möglichkeit in Ihrem Fahrzeug zu belassen. Alternativ können Sie Ihre Garderobe auf die Sitzfläche eines angrenzenden, gesperrten Stuhls im Veranstaltungsraum ablegen.
- Wir bitten Sie direkt nach Eintreffen in unserem Haus Ihren Sitzplatz einzunehmen, um Menschenansammlungen zu vermeiden.
- In Wartebereichen ist der notwendige Sicherheitsabstand, welcher durch Markierungen aufgezeigt wird, einzuhalten. Dies betrifft insbesondere Wartebereiche vor Toilettenanlagen, Garderobenanlagen und Thekenbereichen. In Wartebereichen ist der Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Anweisungen des Personals bzw. Hinweise von technischen Unterstützungssystemen sind stets zu beachten.
- Der Personenaufzug ist nur von mobilitätsbeeinträchtigten Personen zu benutzen und wird auf 1 Person ggfs. mit Begleitperson begrenzt.
- Der Zugang zu den Toilettenanlagen ist begrenzt. Bitte beachten Sie die Hinweise zur maximalen Personenkapazität. Die Toilettenanlage befindet sich im Untergeschoss des Alten Kaufhauses, der Wartebereich mit der Zugangskontrolle im Erdgeschoss.
- Die Lüftungsanlage wird mit erhöhtem Frischluftanteil betrieben. Durch die gleichzeitige Anwesenheit weniger Gäste in den Veranstaltungsräumen, können wir eine gute Luftqualität gewährleisten. Die Raumauslastung liegt etwa bei 25%.
- Kulturelle Veranstaltungen werden bis auf Weiteres ohne eine Bewirtung für das Publikum stattfinden.

Wegleitkonzept Saal im Alten Kaufhaus

- Im Alten Kaufhaus werden im Eingangsbereich die Punkte Datenerfassung, Händedesinfektion und Ticketkontrolle/Zutrittsberechtigung abgearbeitet bzw. überprüft.



- Der Ein- und Ausgang führt durch den Eingangsbereich im EG. Wartebereiche bei der Registrierung werden teilweise im Freien sein. Der Zugang und Ausgang zum Veranstaltungsraum erfolgt über das zweiteilige Treppenhaus Richtung Rathausplatz. Die Eingangsseite zum Hochgehen in den Saal ist der Kronstraße (Segafredo) zugewandt. Der Ausgang erfolgt über den gegenüberliegenden Teil. Hierbei hat man im Bereich des Durchgangs im Erdgeschoss Einblick auf einströmende Personen und kann ggfs. kurz warten und danach mit Abstand passieren. Da es im Veranstaltungsgeschehen prinzipiell eine Einlassphase mit vielen eintreffenden Besuchern gibt und nach Ende der Veranstaltung viele Gäste die Veranstaltung nahezu gleichzeitig verlassen, kann ein Begegnungsverkehr in den Spitzenzeiten nahezu ausgeschlossen werden. Innerhalb der Bestuhlung im Veranstaltungsraum wird die „Einbahn-Regelung“ angewandt.